

Protokoll

Gremium: Beirat Kreisvolkshochschule

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.05.2024
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:27 Uhr
Sitzungsort: Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ), Am Esch 10,
Westerstede

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Axel Hohnholz

Mitglieder

Frau Lina Bischoff

Frau Susanne Lamers

Frau Birgit Rowold

Frau Monika Sager-Gertje

von der Verwaltung

Frau Landrätin Karin Harms

Herr Winfried Krüger

Herr Christian Martens

Protokollführerin

Frau Claudia Hobbiebrunken

hinzugewählte Mitglieder

Herr Paul Bosse

Frau Uta Wankelje

Abwesend:

hinzugewählte Mitglieder

Frau Erika Schumann

Herr Rainer Zörgiebel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates am 05.10.2023
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Bericht des Direktors der Kreisvolkshochschule
Vorlage: MV/132/2024
- 7** vorläufiger Haushaltsabschluss kvhs 2023
Vorlage: MV/133/2024
- 8** Mitteilungen der Landrätin
- 9** Anfragen und Hinweise
- 10** Einwohnerfragestunde
- 11** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Hohnholz eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule und begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Hohnholz stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Beirat beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates am 05.10.2023

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Bericht des Direktors der Kreisvolkshochschule Vorlage: MV/132/2024

Direktor Krüger verweist auf den Jahresbericht 2023 in der Vorlage. Er nimmt Bezug auf die Seite 10 der Vorlage. Hier sei die zahlenmäßige Entwicklung insgesamt für die kvhs und die kvhs gGmbH in einer Grafik abgebildet. Zu erkennen sei, dass es weiterhin einen Aufwärtstrend im Bereich des offenen Programmangebots gebe und sich die Teilnehmerzahl weiterhin positiv entwickelt habe. Auch das Unterrichtsvolumen und die durchgeführten Kurse konnten gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden. Im Weiteren verweist er auf die Seite 11 der Vorlage. Es sei zu erkennen, dass es eine positive Entwicklung gebe. Die Zahlen der Zeit vor der Corona-Pandemie seien jedoch noch nicht wieder erreicht. Im Vergleich zum Jahr 2022 könne man in 2023 einen Zuwachs von ca. 50% konstatieren. Er hoffe, dass sich die positive Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen werde. Direktor Krüger nimmt dann Bezug auf die Seite 12 der Vorlage. Hierzu teilt er mit, dass die Nachfrage bei Veranstaltungen im Bereich der politischen Bildung seit Ende 2022 stark zugenommen habe. Diese Veranstaltungen seien kostenfrei, um die Teilnahme allen Interessierten zu ermöglichen. Im Januar dieses Jahres habe es z. B. in Apen eine Veranstaltung zum Holocaustgedenktag gegeben auf die es eine so große Resonanz gegeben habe, dass man aus Platzgründen bei ca. 110 Besuchern keinen weiteren Teilnehmern Einlass gewähren konnte.

KA Rowold ist der Meinung, dass die Teilnehmerzahl ein Beweis für die gute Arbeit und das Vertrauen der Zivilgesellschaft in die kvhs sei.

Direktor Krüger berichtet im Weiteren über die Projekte der kvhs gGmbH. Insbesondere verweist er auf die Seiten 27-29 der Vorlage. Die Bedarfe nach Sprachkursen für Deutsch als Zweitsprache seien im letzten Jahr weiterhin deutlich gestiegen. Dies habe eine hohe Arbeitsbelastung zu Folge, da z. B. genügend Personal für die Kurse gefunden und einzuplanen sei, entsprechende Räumlichkeiten müssten bereitgestellt werden und der Ablauf und die Abrechnung der Kurse müsse ebenfalls sichergestellt werden. Leider komme es immer wieder dazu, dass Teilnehmer/-innen die Kurse nicht zuverlässig besuchen und ohne Abmeldung fernblieben. Perspektivisch werde sich, sofern entsprechendes Fachpersonal gefunden werde, dieser Bedarf und das Angebot der Sprachkurse sicherlich noch weiter erhöhen. Die weitere Entwicklung im Bereich der Migrationspolitik sei zurzeit noch nicht absehbar und bleibe abzuwarten.

Direktor Krüger teilt mit, dass es auf Seite 29 der Vorlage eine Auflistung über die Maßnahmen und Projekte im Berichtsjahr 2023 in einer neuen, kompakteren Darstellung gebe.

Direktor Krüger geht in seinem Bericht auf die personellen Ressourcen ein und führt aus, dass diese Entwicklung im Jahr 2023 sehr unerfreulich gewesen sei. Es fehle gegenüber den Jahren zuvor nun auch Personal in den „gängigen“ Berufsbildern wie z.B. Bilanzbuchhaltern, Verwaltungskräften, Steuerfachangestellten etc. So habe man mehr als 12 Monate nach neuen geeigneten Kräften gesucht. Mittlerweile fehle Personal aber auch durch Eintritt in den Mutterschutz in Führungspositionen. Diese Stellen seien nicht so einfach neu zu besetzen.

LR Harms fragt nach, wie der Personalmangel aktuell aufgefangen werde und ob neues Personal gewonnen werden konnte.

Direktor Krüger teilt mit, dass leitende Aufgaben umverteilt worden seien und zwischenzeitlich eine Bilanzbuchhalterin als Halbtagskraft sowie eine Finanzbuchhalterin als Vollzeitkraft eingestellt werden konnten. Im Weiteren hoffe er, dass im dritten Quartal des Jahres eine Fachkraft aus der Elternzeit zurückkehre. In den nächsten Jahren werden sicherlich die Themen Work-Life-Balance, Brückenteilzeit und Alterszeit eine immer größere Rolle spielen.

Vorsitzender Hohnholz bedankt sich bei Direktor Krüger für den umfassenden Bericht und den Einblick in die Arbeit der kvhs.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 vorläufiger Haushaltsabschluss kvhs 2023
Vorlage: MV/133/2024

Direktor Krüger verweist auf die Vorlage und teilt mit, dass der Gesamthaushalt des Landkreises zum Berichtszeitpunkt noch nicht zum Abschluss gekommen war und aus diesem Grunde der berichtete Haushaltsabschluss als „vorläufig“ zu betrachten sei. Er gehe davon aus, dass sich der endgültige Abschluss nicht mehr maßgeblich von den vorgetragenen Ergebnissen unterscheiden werde. Er trägt die Beträge zum vorläufigen Jahresabschluss vor und verweist zu den Einzelheiten auf die Vorlage.

Vorsitzender Hohnholz spricht seinen Dank an Direktor Krüger und allen Beschäftigten für die gute Arbeit aus.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Mitteilungen der Landrätin

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 9 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

Zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Hohnholz schließt die öffentliche Sitzung.